



Die Bundespolizei sucht für eine Einstellung zum 1. April 2022 Hochschulabsolventen als Polizeiratanwärterin/Polizeiratanwärter (m/w/d)

1. Ihr zukünftiges Aufgabengebiet:

Als Polizeirätin oder Polizeirat leiten Sie Bundespolizeidienststellen und sind der führende strategische Kopf bei Einsätzen der Bundespolizei. Als Führungskraft wirken Sie auch bei der Ausbildung von Anwärtinnen und Anwärtern für den höheren Polizeivollzugsdienst mit und geben Ihr geballtes Expertenwissen in Seminaren und Einsatztrainings weiter.

2. Für eine Einstellung wird erwartet:

- ❖ ein mit einem Master (oder einem vergleichbaren akademischen Grad) und mindestens mit der Gesamtnote „gut“ abgeschlossenes Hochschulstudium **oder**
- ❖ ein Studium der Rechtswissenschaften mit 1. Staatsprüfung mit mindestens befriedigendem Ergebnis

Nach erfolgreich absolviertem Auswahlverfahren werden Sie unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf in den Vorbereitungsdienst für den höheren Polizeivollzugsdienst der Bundespolizei eingestellt und erhalten Anwärterbezüge nach Besoldungsgruppe A 13 BBesO.

Der Vorbereitungsdienst gliedert sich in eine 6-monatige polizeifachliche Unterweisung ab dem 1. April 2022 sowie die 2-jährige Teilnahme am Masterstudiengang "Öffentliche Verwaltung - Polizeimanagement" an der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Fachbereich Bundespolizei in Lübeck, und an der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster.

3. Allgemeine Voraussetzungen:

- Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines anderen EU-Mitgliedstaates,
- Zustimmung zur bundesweiten Verwendung (schriftliche Erklärung),
- am Tage der Einstellung noch nicht 34 Jahre alt (Zulassung von begründeten Ausnahmen nach § 5 Absatz 4 und 5 Bundespolizeiaufbahnverordnung möglich),
- Polizeidiensttauglichkeit (gesundheitliche Eignung wird durch eine polizeiärztliche Untersuchung festgestellt),
- körperliche Eignung (wird durch einen Sporttest festgestellt),
- in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen lebend,
- bisher strafrechtlich nicht in Erscheinung getreten,
- Bereitschaft zu einer Sicherheitsüberprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz,





- Führerschein der Klasse B,
- hohe Verantwortungs- und Leistungsbereitschaft sowie Belastbarkeit,
- sehr gute kommunikative Fähigkeiten, hohe Sozialkompetenz, Teamfähigkeit sowie Fähigkeiten zum Konfliktmanagement,
- ergebnisorientiertes Arbeiten, Entscheidungsfreude, Durchsetzungsfähigkeit sowie sicheres Auftreten.

4. **Hinweise:**

Die Bundespolizeibehörden haben sich die Gleichstellung von Frauen und Männern zum Ziel gesetzt. Bewerbungen von Frauen werden daher ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Zukünftige Arbeitsplätze sind für eine Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten grundsätzlich geeignet.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Die Ausübung eines Ehrenamtes bzw. bürgerschaftliches/gesellschaftliches Engagement wird als förderlich angesehen.

Bewerberinnen und Bewerber mit ausländischem Hochschulabschluss bitten wir um Vorlage eines Nachweises über die Feststellung der Vergleichbarkeit mit einem deutschen Bildungsabschluss durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB). Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der ZAB unter www.kmk.org/zab.

Das Eignungsauswahlverfahren wird im Oktober 2021 an der Bundespolizeiakademie in Lübeck stattfinden.





Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **31. März 2021** bei der

Bundespolizeiakademie
Stabsbereich 4 - Personalgewinnung
Sachbereich 42 - Auswahldienst
Kennwort „Hochschulabsolvent hPVD“
Ratzeburger Landstraße 4
23562 Lübeck

Bitte übersenden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen ausschließlich per E-Mail (PDF-Format max. Anhanggröße 12 MB) an: bpolak.d4.sb42.2@polizei.bund.de.

Bitte füllen Sie die Formulare aus, die Sie auf dem Stellenportal der Bundespolizei unter dieser Stellenanzeige abrufen können, und fügen Sie diese Ihrer Bewerbung bei. Sie erreichen unser Stellenportal unter folgendem Link:

<https://service.bund.de/IMPORTE/Stellenangebote/editor/Bundespolizeipraesidium/2021/02/3808444.html>

Eine datenschutzgerechte Vernichtung nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird garantiert.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen Herr Herzog unter 0451/ 49055-4207 und Herr Böcker unter 0451/ 49055-4211 zur Verfügung.

Wichtige Information:

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften mit 1. und 2. Staatsprüfung mit einer Gesamtpunktzahl von mindestens 13 Punkten oder ein mindestens mit gut abgeschlossenes und für den Polizeidienst förderliches mindestens dreijähriges Hochschulstudium mit 2. Staatsprüfung?

Dann schauen Sie auf unseren anderen Bewerbungsaufwurf für eine Einstellung als Polizeirätin/Polizeirat unter dem Link:

<https://service.bund.de/IMPORTE/Stellenangebote/editor/Bundespolizeipraesidium/2021/02/3808575.html>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



BUNDESPOLIZEI